



Diakonie. Tut. Gut. Beratung und Hilfe für Alleinerziehende

Die Sozial- und Lebensberatungsstellen (SLB) der Diakonie Pfalz sind erste Anlaufstelle für Menschen in Not- und Krisensituationen. In der gesamten Pfalz und der Saarpfalz. Unsere SLB sind ein wichtiger Knotenpunkt im Netzwerk von sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen und Hilfsangeboten vor Ort. So können wir Menschen oft über einen längeren Zeitraum in verschiedener Weise begleiten.

In unseren Beratungsstellen betreuen wir viele alleinerziehende Mütter. Vor allem in ländlichen Gebieten ist es schwierig, eine regulär bezahlte Arbeit zu finden. Oft sind dann nur Jobs im Niedriglohnsektor, Minijobs oder Teilzeitarbeit möglich. Frau M. hat den Sprung ins Erwerbsleben geschafft. Sie liebt ihre Arbeit. Das berufliche Engagement und die damit verbundene Wertschätzung sind ihr wichtig. Aber das Einkommen reicht vorne und hinten nicht. Neben ihrem Arbeitslohn und dem Kindergeld bezieht sie ergänzende Leistungen vom Jobcenter.

Wir stehen Frau M. seit der Trennung von ihrem Mann schon einige Jahre in schwierigen Lebens- und Finanzsituationen zur Seite. Die alleinerziehende Mutter von drei Kindern muss sich einem herausfordernden Alltag stellen: Berufstätigkeit,

Haushalt, Erziehung der drei Kinder und häufige Termine bei Ärzten und Therapeuten. Und dann noch die ständige Sorge ums Geld. Frau M. ist auf ihr Auto angewiesen, um überhaupt arbeiten zu können. Eine anstehende Werkstattrechnung kann sie nicht bezahlen – und steht damit auch vor dem beruflichen Aus!

Unsere Berater vor Ort sagen: „Frau M. steht als Beispiel für viele Alleinerziehende, die trotz Berufstätigkeit und großem persönlichen Engagement immer am Existenzminimum kämpfen müssen.“. Wir konnten helfen – mit Stiftungsmitteln und einem Zuschuss der Beratungsstelle. Diese Beihilfen finanzieren wir unter anderem mit Spenden aus unseren Opferwochen.

**Diakonie hilft. Und: Diakonie tut gut.
Bitte helfen Sie uns helfen. Damit wir weiter
gut und Gutes tun können.**